

Pressemitteilung – 27.05.2024

Stadthallen-Sanierung nimmt Fahrt auf Aufsichtsrat beschließt weitere Schritte

In seiner Sitzung am 22. Mai hat der Aufsichtsrat der Stadthallen-GmbH weitere Schritte in Sachen Stadthallen-Sanierung beschlossen. Im Wirtschafts- und Finanzausschuss am 7. Mai wurde die Sanierung bereits politisch entschieden und muss nun operativ umgesetzt werden. In einem ersten Schritt müssen Fachplaner beauftragt werden, die den im Beschluss geforderten Zeitplan sowie eine Kostenberechnung erstellen sollen. Aufgrund der zu erwartenden Sanierungs-Summe bedarf es einer europaweiten Ausschreibung. Die Herausforderung wird darin bestehen, die Sanierung im laufenden Betrieb zu planen, da sich die Stadt eine vollständige Schließung der Veranstaltungsstätte nicht leisten kann, nicht zuletzt, weil dadurch der Ligabetrieb der Eisbären Bremerhaven gefährdet wäre.

Der Zeit- und Kostenplan wird in einem zweiten Schritt voraussichtlich im Frühjahr 2025 der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorgelegt, damit auf Basis weiterer Beschlüsse die Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden können. Thorsten Raschen, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadthallen-GmbH: »Es war und ist es mir ein großes Anliegen, die Stadthalle nicht nur zu erhalten, sondern eine effiziente Sanierung voranzutreiben. Insbesondere im Hinblick auf das 200-jährige Jubiläum unserer schönen Seestadt ist es wichtig, dass wir über eine spielfähige, multifunktionale Spielstätte verfügen. Das müssen wir mit Nachdruck vorantreiben, und es ist gut, dass die Prozesse nun Fahrt aufnehmen können.«

»Für uns wird es nun das Wichtigste sein, den bisherigen Schwebezustand in eine Zukunftsperspektive zu verwandeln«, sagt Stadthallen-Geschäftsführer Othmar Gimpel. Nicht nur den anstehenden Vergabe- und Planungsprozess werde man in enger Abstimmung mit den Ämtern und Entscheidungsträgern vorantreiben. »Insbesondere mit dem Bauordnungsamt und der Feuerwehr werden wir daran arbeiten, dass in der Stadthalle auch nach dem 30. Juni 2025 Veranstaltungen möglich sind.«

Die Bremerhavener Regierungskoalition aus SPD, CDU und FDP hatte die Instandsetzung der Stadthalle im Koalitionsvertrag vereinbart. Die konkrete Planung und Umsetzung der Sanierung ist eine zentrale Forderung des Bauordnungsamtes, da die Sicherheitsinfrastruktur der Halle so sanierungsbedürftig ist, dass die Betriebserlaubnis bereits Ende 2023 entzogen wurde. Bis zum 30. Juni 2025 können Veranstaltungen nur noch im Einzelgenehmigungsverfahren umgesetzt werden.